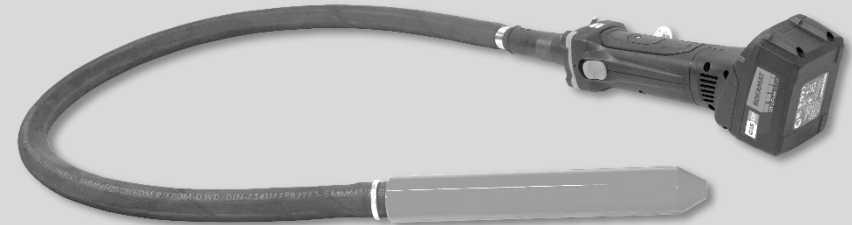


CV C

Art.-Nr.: 91400, 91500, 91600, 92400, 92600



- 1) Rokamat CV C 43-130 (21BR1ACC0047)
Rokamat CV C 43-200 (21BR2ACC0048)
Rokamat CV C 43-300 (20BR3ACC0011)
Rokamat CV C 28-130 (21BR1ACC280037)
Rokamat CV C 28-300 (20BR926000002)
- 2) 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2012/19/EU, 2011/65/EU,
2001/95/EG, EG No. 1907/2006
- 3) EN 60745-1:2009/A11:2010, EN 60745-2-12:2009, EN ISO 12100:2010-11
- 4) Kammerer GmbH, An der B 10, 75196 Remchingen

Remchingen, 03.08.2021

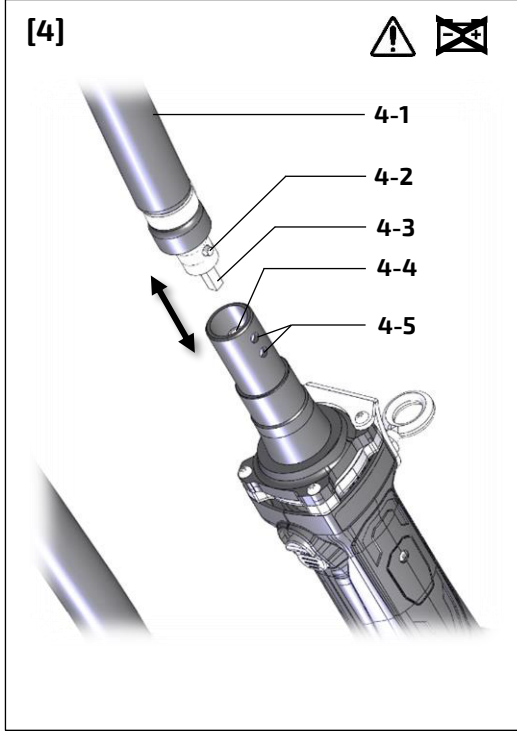
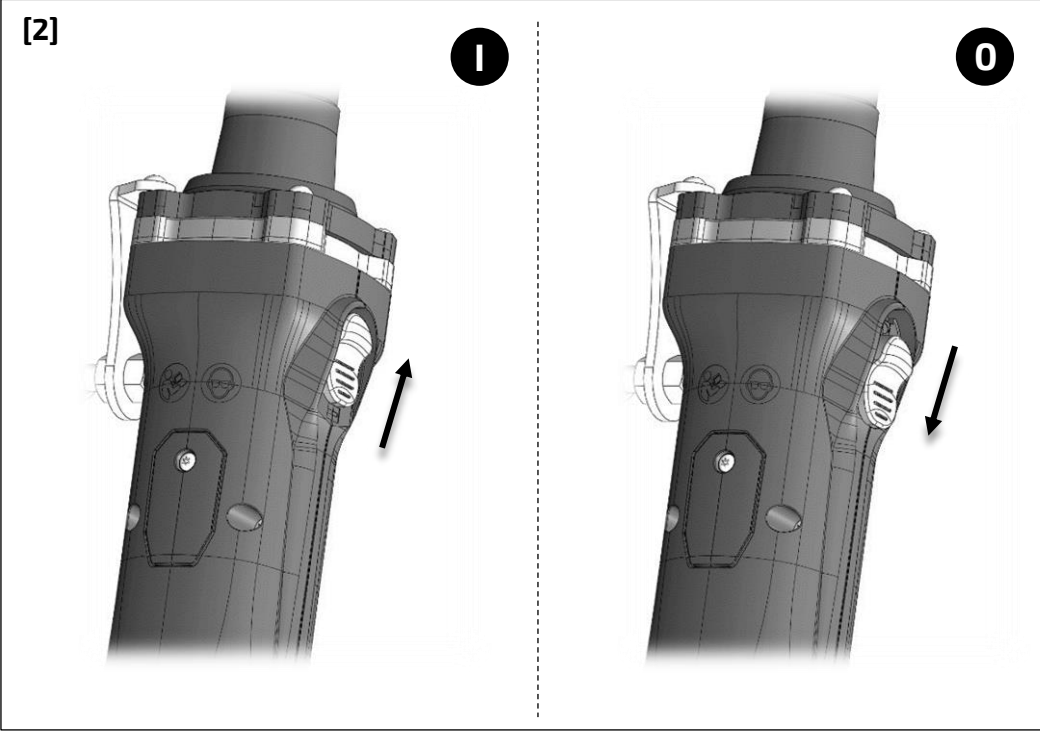
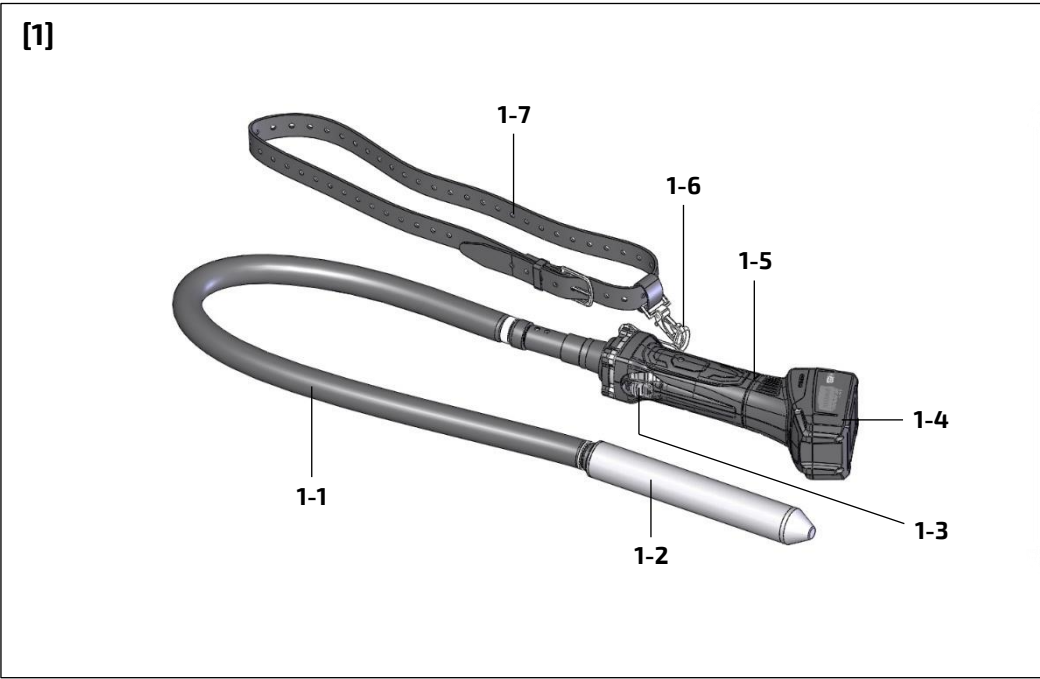


Beate Kammerer
Head of Technical Documentation

ROKAMAT

Kammerer GmbH
An der B 10
75196 Remchingen
Deutschland

















Inhaltsverzeichnis

1. Symbole	3
2. Sicherheitshinweise	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
4. Geräteelemente	3
5. Inbetriebnahme	3
6. Gebrauchsanweisungen	4
7. Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug	4
8. Wartung und Pflege	4
9. Ersatzteile und Zubehör	4
10. Umwelt	4
11. Konformitätserklärung	4
12. Fehlerbehebung	4
13. Technische Daten	5

1. Symbole

-  Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Geräts!
-  Warnung vor Stromschlag!
-  Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen! *)
-  Schutzbrille benutzen! *)
-  Gehörschutz benutzen!
-  CAS Li-Ion Akku *)
-  Akku vom Gerät abnehmen!
-  Nicht in den Hausmüll geben! *)
-  Wichtige Hinweise/Informationen
-  Gleichspannung (DC) *)
-  Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft. *)
-  Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit der britischen Gesetzgebung. *)

*) Diese Symbole befinden sich (auch) auf dem Gerät.

2. Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit



WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.



Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht, bevor Sie diese Betriebsanleitung sowie die beiliegenden „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ und die Betriebsanleitungen für Akkupacks und Ladegeräte gründlich gelesen und vollständig verstanden haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

Beachten Sie ebenso die einschlägigen nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

Spezielle Sicherheitshinweise für Akku-Betonrüttler

Während des Betriebs halten Sie stets Hände und Gesicht vom Vibrationskopf fern.

Bei Wahrnehmung abnormaler Vorkommnisse Maschine sofort abschalten.

Überprüfen Sie die Maschine sorgfältig auf Beschädigung, Risse oder Verformung, falls sie fallengelassen oder gegen einen anderen Gegenstand gestoßen wurde.

Den Schalter während des Transportes der Maschine nicht berühren.

Die Maschine nicht in liegender Position einschalten – Verletzungsgefahr durch schleudernden Vibrationskopf.

Achten Sie sorgfältig darauf, dass kein Wasser, nasser Beton o.ä. in die Maschine gelangt. Lassen Sie den Motor nicht in nassen Beton fallen.

Führen Sie die Maschine ohne Berührung des Vibrationskopfes zwischen den Eisen- bzw. Stahlrahmen oder Bewehrungsstäben ein.

Den flexiblen Schlauch nicht einklemmen, verdrehen oder knicken.

Benutzen Sie die Maschine nicht bei Regen. Reinigen Sie die Maschine nicht mit Wasser.

Weitere Sicherheitshinweise

Laufenden Motor nicht auf dem Boden ablegen! Eingesaugte Verschmutzungen können Schäden verursachen.

Transportkoffer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Kinder können beim Spielen mit dem Transportkoffer oder dessen Inhalt ersticken oder sich erdrosseln.

Emissionswerte

HINWEIS! Werte für den A-bewertete Geräuschpegel sowie die Schwingungsgesamtwerte der Tabelle „Technische Daten“ in Kapitel 13 entnehmen.

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

VORSICHT! Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Schwingungen können notwendig sein.



VORSICHT!

Der Lärmpegel kann während des Betriebs 80 dB (A) überschreiten.
Tragen Sie einen Gehörschutz!

Umgebungsbedingungen

Betrieb

Temperaturbereich: +5° C bis +50° C
Luftfeuchtigkeit: ≤ 85 %, nicht kondensierend
Klima: trocken

Transport und Lagerung

Temperaturbereich: -5° C bis +55° C

Luftfeuchtigkeit: 0 % bis 70 %
Klima: trocken, überdacht, taugeschützt

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das handgeführte Akkuwerkzeug ROKAMAT Akku-Betonrüttler (Innenrüttler) **CV C** ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Verdichten von flüssigem Beton und Betonfugen.

Nur ausreichend qualifiziertes und geschultes Personal darf mit dem Akku-Betonrüttler Tätigkeiten durchführen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt das Beachten der Betriebsanleitung insbesondere der Sicherheitshinweise sowie die Beachtung allgemein anerkannter Unfallverhütungsvorschriften mit ein.

4. Geräteelemente

Die angegebenen Abbildungen sind in Bild [1] auf Seite 2 der Betriebsanleitung zu finden.

- 1-1 Biegsame Welle
- 1-2 Rüttlerflasche
- 1-3 Schaltschieber
- 1-4 Akku
- 1-5 Motor (mit Grifffläche)
- 1-6 Karabinerhaken
- 1-7 Haltegurt

5. Inbetriebnahme



VORSICHT!

Vor der Inbetriebnahme: Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.

Motorbefestigung

Der Motor [1-5] darf während des Betriebs nicht auf den Boden gelegt werden, sondern ist am Karabinerhaken [1-6] des mitgelieferten Haltegurts (bzw. Schultergurts) [1-7] einzuhängen.

Elektrowerkzeug ein- und ausschalten [2]

Einschalten: Schaltschieber [1-3] nach vorn schieben. Zur Dauereinschaltung dann nach unten kippen, bis er einrastet.

Ausschalten: Auf das hintere Ende des Schaltschiebers drücken und loslassen.

6. Gebrauchsanweisungen

WARNUNG!

Verletzungsgefahr, Stromschlag!

Vor allen Arbeiten an der Maschine sichergehen, dass die Maschine ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist!

Nur CAS-kompatible Akkus mit einer Nennspannung von 18 V DC verwenden!

Akkupack einsetzen, entnehmen [3]

Einsetzen: Akkupack [1-4] bis zum Einrasten aufschieben.

Entnehmen: Taste zur Akkupack-Entriegelung drücken [3-1] und Akkupack nach unten herausziehen.

Drehbarer Akkupack [5]

Der hintere Maschinenteil lässt sich in drei Stufen um 270° drehen und dadurch die Form der Maschine den Arbeitsbedingungen anpassen. Nur in eingerasteter Stellung arbeiten.

7. Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug

Halten Sie die Maschine beim Einführen und während des Betriebs stets lotrecht. Betreiben Sie die Maschine innerhalb des wirksamen Vibrationsbereichs in gleichmäßigen Abständen. Der wirksame Luftblasen-Entfernungsbereich beträgt etwa das Zehnfache des Vibrationskopfdurchmessers, d. h. ca. 280 mm bzw. 430 mm.

HINWEIS!

Verwenden Sie diese Maschine nicht zum Umrühren von Beton innerhalb der Schalung. Der Zement kann sich so von den groben Zuschlagstoffen absetzen und eine Entmischung des Betons bewirken.

Nivellieren und Entfernen von Luftblasen

Das Entfernen der Luftblasen ist abgeschlossen, wenn die Maschine innerhalb jedes wirksamen Arbeitsbereiches betrieben wurde, der Beton nicht mehr schrumpft, und der Zement gleichmäßig an die Oberfläche gestiegen ist, so dass ein helles

Erscheinungsbild erzielt wird. Entfernen Sie die Maschine langsam, so dass keine Hohlräume zurückbleiben.

HINWEIS!

Übermäßiges Rütteln an gleicher Stelle bewirkt Entmischung.

Wenn sich grobe Zuschlagstoffe beim Gießen des Betons abgedockert haben, bringen Sie diese an eine Stelle mit Zementüberschuss und verwenden dann die Maschine an dieser Stelle. Lassen Sie grobe Zuschlagstoffe nicht im entmischten Zustand.

Beim Betonieren einer Böschung ist beim Gießen stets unten zu beginnen. Auf diese Weise sorgen das Gewicht des frisch gegossenen Betons und das Rütteln dafür, dass Luftblasen wirksam entfernt werden. Wird dagegen mit dem Gießen von oben her begonnen, so entmischt sich der Zement und rutscht allmählich nach unten ab.

Nach der Arbeit

Nach dem Betrieb Betonrückstände an der Maschine mit einem feuchten Tuch abwischen. Reinigen Sie die Entlüftungsschlitze, den Umgebungsbereich des Schalters usw. besonders sorgfältig.

8. Wartung und Pflege

WARNUNG!

Verletzungsgefahr, Stromschlag!

Vor allen Arbeiten an der Maschine sichergehen, dass die Maschine ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist!

- Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.
- Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Die Schrauben am Gehäuse während der Garantiezeit nicht lösen. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

Motor regelmäßig von Staub befreien

Bei der Bearbeitung können sich Partikel im Innern des Elektrowerkzeugs absetzen. Das beeinträchtigt die Kühlung des Elektrowerkzeugs. Leitfähige Ablagerungen können die Schutzisolierung des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen und elektrische Gefahren verursachen.

Elektrowerkzeug regelmäßig, häufig und gründlich durch alle vorderen und hinteren Luftschlitze aussaugen oder mit trockener Luft ausblasen. Nehmen Sie zuvor den Akku ab und tragen Sie dabei Schutzbrille und Staubmaske.

Austausch der biegsamen Welle [4]

VORSICHT!

Die zwei Bohrlöcher für den Druckknopf dienen dem Längenausgleich. Die Wellenseele sollte in der Länge Spiel haben und darf nicht unter Stauchdruck stehen!

Ausbau: Auf der Motorseite Druckknopf [4-2] im Bohrloch [4-5] mit einem Werkzeug (z. B. Schraubendreher) eindrücken und Schutzschlauch [4-1] herausziehen. Nun kann die Wellenseele [4-3] ausgetauscht werden.

Einbau: In umgekehrter Reihenfolge. Darauf achten, dass die Wellenseele [4-3] jeweils in den Vierkant [4-4] eingefädelt wird.

HINWEIS!

Alle Verschleißteile einmal im Monat überprüfen.

9. Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen. Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage: www.rokamat.com.

Nur original ROKAMAT Ersatzteile und Einsatzwerkzeuge verwenden!

12. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfen
Die Elektronik-Signal-Anzeige [5-1] leuchtet und die Lastdrehzahl nimmt ab.	Die Temperatur ist zu hoch!	Maschine im Leerlauf laufen lassen, bis die Elektronik-Signal-Anzeige erlischt.
Elektronik-Signal-Anzeige [5-1] blinkt und Maschine läuft nicht.	Der Wiederanlaufschutz hat angesprochen. Wird der Akkupack bei eingeschalteter Maschine eingesteckt, läuft die Maschine nicht an.	Maschine aus- und wieder einschalten.
Motorleistung schwankt.	Kohlenbürsten verschlissen.	Kohlenbürsten tauschen (paarweise).
Maschine ohne Funktion.	Akku entladen.	Akku laden.

Falls andere Probleme als die aufgeführten auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihre ROKAMAT Kundendienstwerkstatt.

10. Umwelt

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgezierter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.



Für Großbritannien und EU-Länder: Entsorgen Sie Elektrogeräte oder Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll! Unter Einhaltung der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien, Akkus sowie verbrauchte Batterien und Akkus und ihre Umsetzung gemäß den Landesgesetzen müssen Elektrogeräte und Batterien bzw. Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt gesammelt und einer umweltgerechten recycling-Einrichtung zugeführt werden.

HINWEIS!

Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

11. Konformitätserklärung

Es wird ausdrücklich erklärt, dass der auf der ersten Seite unter 1) aufgeführte Akku-Betonrüttler ab der angegebenen Serien-Nr. allen einschlägigen Bestimmungen der in 2) aufgeführten Richtlinien bzw. Verordnungen entspricht sowie die in 3) genannten harmonisierten Normen angewandt wurden. Die Technischen Unterlagen sind bei dem in 4) genannten Dokumentationsbevollmächtigten.

13. Technische Daten

Akku-Betonrüttler CV C Art.-Nr. 91400, 91500, 91600, 92400, 92600					
Modell	CV C 43-130	CV C 43-200	CV C 43-300	CV C 28-130	CV C 28-300
Nennspannung	18 V DC				
Länge biegsame Welle	130 mm	200 mm	300 mm	130 mm	300 mm
Vibrationskopf (Durchmesser x Länge)	43 x 310 mm			28 x 350 mm	
Gesamtlänge (ohne Akku)	1860 mm	2550 mm	3565 mm	1895 mm	3590 mm
Gesamtgewicht ohne Akku	4,9 kg	5,7 kg	6,5 kg	4,0 kg	5,1 kg
A-bewerteter Geräuschpegel (siehe bei Kap. 2 „Emissionswerte“):					
Schalldruckpegel L_{pA}	80 dB(A)				
Schalleistungspegel L_{WA}	91 dB(A)				
Unsicherheit K_{pA} , K_{WA}	3 dB				
Schwingungsgesamtwert (siehe bei Kap. 2 „Emissionswerte“):					
Emissionswert a_h	17,5 m/s ²				
Unsicherheit K	1,5 m/s ²				